

Marktgemeinde Biedermannsdorf



gemeinde nachrichten

Ausgabe 2

Juli 2006



Schönen Sommer!

wünscht Ihre Gemeindevertretung

POLSTER

beh. konz. Installateur

Gas - Wasser - Heizung - Sanitärinstallationen

2353 Guntramsdorf

Rudolf-Heintschel-Straße 2

Tel.: 02236/532 34

Fax: 02236/528 40

E-mail: polster@hild.at

Homepage: www.hild.at/polster



Grünpflege
Rasenpflege
Gartengestaltung
Bewässerungs-
anlagen



Hecken- und
Baumschnitte
Pflege von Beeten
und Rabatten

Tel: 02236/379 799

Fax: DW 99

e-mail: office@bestattung-wolf.at

Bestattung Mödling

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen
Überführungen im In- und ins Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Partendruck
individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

WIENER VEREIN Kooperationspartner

BESTATTUNG MÖDLING

A-2340 Mödling, Badstraße 6

Tel. 02236/485 83, Fax DW 9

MO-FR 8-15 Uhr durchgehend

Filiale:

A-2380 Perchtoldsdorf, Marktpl. 11

Tel. 01/866 83-80, Fax DW 81

MO-FR 8-12 Uhr

ABHOLDIENST: 0-24 Uhr

www.bestattung-moedling.at • E-Mail: office@bestattung-moedling.at

PENSION PERLAS

INH. M. U. P. KLEIN



Wir führen eine familiäre Pension mit Drei-Sterne-Komfort. Die elf geräumigen Gästezimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Zimmersafe, Internet und Telefon ausgestattet. Im Frühstücksraum wird ein reichhaltiges Buffet angeboten. Unsere Pension befindet sich in ruhiger Lage im Ortskern von Biedermannsdorf.

PENSION PERLAS

PERLASGASSE 5, 2362 BIEDERMANNSDORF

TEL 02236 / 73 292

FAX 02236 / 73 292 11

MOBIL 0664 / 52 08 489

E-MAIL : OFFICE@PENSION-PERLAS.AT

Fahrschule Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel: 02236/629 13

www.fahrschule-wienerneudorf.at

- Nonstop- und
- Intensivkurse
- Führerschein mit 17 (L17)
- Mopedprüfungen

Beginn der Intensivkurse 2006:

Juli	24.07. - 03.08. 2006
August	07.08. - 18.08. 2006
Sep.	28.08. - 08.09. 2006
Oktober	09.10. - 19.10. 2006
Dez.	23.12. - 05.01. 2007

Autos mit Klimaanlage !

Ing. Johannes Unterhalser
Bürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Biedermannsdorf ist ein schöner, lebenswerter Ort, der seiner Bevölkerung vieles bieten kann. Die Infrastruktur wird von der Gemeindevertretung laufend den Bedürfnissen der Bewohner angepasst. Deshalb haben wir beschlossen, die weitere Entwicklung unseres Ortes gemeinsam mit der Bevölkerung zu definieren und zu gestalten. Unter dem Schlagwort »Gemeinde 21« hat ein Prozess begonnen, der, mit Unterstützung durch das Land NÖ, zum Ziel hat, ein Leitbild für Biedermannsdorf zu erarbeiten und damit der Politik klare Vorgaben für die Zukunft zu geben. Aus einem Kernteam von 13 Personen hat sich eine Gruppe von 36 BiedermannsdorferInnen entwickelt, die nicht nur nach Geschlecht, sondern auch nach Alter, Beruf, Engagement und Familienstand ein Spiegelbild des Ortes darstellt. Diese Gruppe hat einen Fragebogen entworfen, der an Sie verschickt worden ist. Das Ergebnis soll dazu dienen, Ihre Bedürfnisse und Wünsche im Rahmen einer Zukunftskonferenz bei der Entwicklung unseres Leitbildes einfließen zu lassen.

Die enorme Reaktion der BiedermannsdorferInnen zeigt, wie wichtig und wie richtig die gewählte Vorgangsweise ist. Zur Zeit werden die eingelangten Fragebögen von Experten des Landes ausgewertet. Im Herbst dieses Jahres wird es eine Präsentation der angesprochenen Fragen und Probleme, sowie des Leitbildes geben.

Die Zukunft unseres Ortes gemein-

sam zu gestalten, ist eine spannende und schöne Aufgabe. Es werden daher noch viele MitarbeiterInnen für dieses Projekt benötigt werden. Da die Bereitschaft der BiedermannsdorferInnen riesengroß ist, uns bei dieser Aktion aktiv zu unterstützen, bin ich überzeugt, dass wir am Ende dieses Prozesses viel für unseren Ort erarbeiten und in Zukunft auch umsetzen und erreichen können.

Derzeit laufen einige Vorhaben, die für Biedermannsdorf sehr wichtig sind.

Der Lärmschutz entlang der B11 wird Ende Juli fertig gestellt und wird für große Teile unseres Ortes eine spürbare Entlastung vom Verkehrslärm bringen. Durch die Eröffnung der S1 und dem damit verbundenen LKW-Durchfahrtsverbot ist für uns sicherlich eine Erleichterung entstanden.

Zu Behinderungen des Straßenverkehrs im Ort kommt es zur Zeit in der Mühlengasse, da dort dringend notwendige Kanalarbeiten durchgeführt werden. Besonders zu beachten ist, dass im gesamten Juli der Schulweg von der Jubiläumshalle bis zum Friedhof nicht benützbar ist. Ich ersuche Sie

um Verständnis für diese Behinderungen, die im Zuge der Bauarbeiten unumgänglich sind.

Um den Verkehr auf dem Friedhofsweg, der immer mehr zu einer Ausweichstrecke geworden ist, einzudämmen, wird im Bereich des Friedhofgeländes ein Schranken errichtet. Die Zufahrt zum Friedhof und zum Friedhofsparkplatz ist weiterhin völlig ungehindert möglich, die Durchfahrtsmöglichkeit zur Ortsstraße ist aus begrifflichen Gründen in Zukunft nicht mehr gegeben.

Für diesen Sommer wünsche ich allen Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern abwechslungsreiche Ferien, einen erholsamen Urlaub, genießen Sie diese angenehme Zeit des Jahres nicht nur fern der Heimat, sondern vor allem auch in unserem schönen Biedermannsdorf.

Ihr

Wichtiger Hinweis!

Der Abgabetermin der von der Marktgemeinde Biedermannsdorf im Rahmen der Aktion »Gemeinde 21« ausgesendeten Fragebögen konnte nach Rücksprache mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung **bis Ende Juli 2006** im Gemeindeamt verlängert werden.

Wir danken für Ihre aktive Teilnahme!

Liebe Hundebesitzer!

▪ Immer wieder wird von Bürgern über Hunde berichtet, die ohne Leine oder Beißkorb umherlaufen, deren Aufsichtsperson oft erst in weiter Entfernung zu erkennen ist oder von Hunden, die sogar gänzlich frei umherstreunen. Es muss nicht extra erwähnt werden, dass diese Umstände eine Gefährdung für Mitmenschen und ganz besonders für Kinder darstellen. Wir möchten auf die gesetzliche Leinen- oder Beißkorbpflicht hinweisen und an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter appellieren, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.

Straßenkehrung

Die Kehrzonen

jeden 1. Montag im Monat
Gewerbegebiet-Ost, S.-Ludwig-Pl., Friedhofweg, In den Krautgärten

jeden 1. Dienstag im Monat
Achauerstr., Wienerstr., Bergfeldstr., Lindenstr., Fliederw., J.-Weghuber-Str., Enziang., Schönbrunnerallee

jeden 1. Mittwoch im Monat
Humbhandlg., V.-Kaplan-Str., Fasanstr., Finkenstr., Lercheng., Laxenburgerstr., Bachg., Wieseng., Schöffelg., Weideng., Schulweg, Am Mödlingbach

jeden 1. Donnerstag im Monat
J.-Bauer-Str. (Schönbr. Allee - Perlasg.), Parkstr., Ahornstr., Birkenw., Ulmenw., Kastanienw., Klosterstr., Erlenweg, Eschengasse

jeden 1. Freitag im Monat
Ortsstr., Thürg., Garteng., Perlasg., Borromäumstr., westl. Josef Bauer-Str, L.-Hofer-Straße, K.-Stiglbauer-Straße, Haidweg, Kapellenweg, L.-Holzgruber-G., Mühleng., Johanna Kaltner-Platz

Bei widrigen Wetterverhältnissen kann es zu Verschiebungen kommen.

Gehsteigparker

▪ Vor längerer Zeit wurden in der oberen Josef Bauer-Straße neue Gehsteige und Parkplätze geschaffen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge auf den Gehwegen abgestellt werden. Dies führt dazu, dass Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen, oder auch, dass andere Fahrzeugbenutzer ihre PKWs nicht mehr ordnungsgemäß abstellen können. Auch auf dem neu geschaffenen Gehsteig südseitig im Nahbereich zur Kreuzung mit der Perlasgasse parken immer wieder Fahrzeuge auf dem Gehsteig und behindern somit Kinder auf ihrem gesicherten Schulweg.

Wir ersuchen alle Fahrzeuglenker, ihren PKW so abzustellen, dass keinerlei Behinderung für andere Verkehrsteilnehmer - insbesondere Fußgänger - gegeben ist.

Rasenmähen

▪ Da immer wieder die Frage auftaucht, wann der Rasen gemäht werden darf, bzw. wann die Ruhebestimmungen gelten, möchten wir hier die »Gemeindevorordnung zur Abwehr von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen« in Erinnerung rufen: Darin heißt es, dass jegliche Art von vermeidbarem* Lärm wie z. B. stark lärmende Haus- und Gartenarbeit (Rasenmäher, Häcksler, div. Kreis- oder Bandsägen u. ä.) zu folgenden Zeiten zu unterbleiben hat:

» Montag bis Freitag 22:00 - 06:00
» Samstag 12:00 - 15:00
» Sonn- und Feiertage ganztägig

*ausgenommen Arbeiten zur Behebung einer Notsituation (Gefahr in Verzug)



Für unsere Kinder gibt es auch heuer wieder eine Ferienaktion. Kinder vom 6. Lebensjahr bis einschließlich jene, die derzeit das 9. Schuljahr abschließen und ihren Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf haben, erhalten wieder einen Ausweis, der während der Ferien zum freien Eintritt ins Klosterbad berechtigt, sowie 3 Gutscheine für je ein Eis im Wert von € 1,50 (einzulösen im Café Chrisu, im

Restaurant der Jubiläumshalle (»Biedermannsdorfer Stuben«), beim Heurigen Taschler oder beim Radlheurigen Holzgruber). Weiters werden während der Sommerferien Kindertenniskurse veranstaltet, die seitens der Gemeinde gefördert werden. Nähere Informationen erteilt Ihnen Herr Florian Heckl unter Tel. 0676 / 70 47 000.



Badetarife

Badeteich	
Familientarif	€ 29,-
Einzelkarte	€ 14,50
Schüler/Studenten	€ 7,25
Tageskarte Erwachsene	€ 3,60
Tageskarte Kinder	€ 1,80
<i>Für den Kauf einer Tageskarte ist die Vorlage einer gültigen Biedermannsdorf-Karte erforderlich.</i>	
Klosterbad	
Saison Erwachsene	€ 43,50
Wochenkarte Kinder	€ 3,60
Tageskarte Erwachsene	€ 2,90
Tageskarte Kinder	€ 1,80
Kombitarif (Badeteich&Klosterbad) pro Erwachsenen	€ 50,80

Garagenbox zu vermieten

▪ Im Gemeindehaus Bachgasse 8 ist eine Garagenbox zu vermieten. Die monatliche Miete beträgt brutto € 40,30. Interessierte richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an die Marktgemeinde Biedermannsdorf Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, bzw. ein E-Mail an gemeinde@biedermannsdorf.at



stets um Sie bemüht: Josef Hochhauser (Leiter) und Evelyne Leibl

Aktuelles aus unserer Postfiliale

Neue Leitung und Finanzberatung

Nachdem die ehemalige Postfilialeleiterin Paula Linner in die Filiale Brunn am Gebirge wechselte, wurde Josef Hochhauser zum Nachfolger bestimmt. Herr Hochhauser und Frau Leibl sind sehr interessiert an bestmöglicher Kundenzufriedenheit und um Aufrechterhaltung der guten Zusammenarbeit mit der Bevölkerung bemüht. Sie möchten neben den vielfältigen Angeboten über den Zustelldienst hinaus, wie z. B. Büromaterial, Tonträger, DVDs und vieles mehr, das Sie im Shop finden können, auf den neuen und umfangreichen Finanzservice hinweisen: Vom Sparbuch und Bausparen über Investmentfonds, von der klassischen über die ertragsorientierte Lebensversicherung bis hin zur Wohnungs- oder Hausfinanzierung werden alle Möglichkeiten zu Top-Konditionen angeboten! Rufen Sie in unserer Postfiliale unter Tel. 02236/71270 an oder vereinbaren Sie in Ihrer Filiale

einen Termin vor Ort - auch Abendtermine bei Ihnen zuhause sind mit unserem »mobilen Finanzberater«, Herrn Martin Kristaloczi möglich!

Wir freuen uns darauf, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen!

Josef Hochhauser, Leiter der Postfiliale Biedermannsdorf



Martin Kristaloczi
Mobiler P.S.K. Finanzberater
Tel. 0664/513 0 298
Fax.0664/743 00 8857
E-Mail: martin.kristaloczi@a1.net



GR Rudolf Kind
Obmann des Ausschusses
Veranstaltungen & Umwelt

Veranstaltungshighlights

Muttertagsausflug 2006

**176 Biedermannsdorfer Mütter besuchten das »Loisium« und Dürnstein.
Der Ausflug endete mit einer guten Tat.**

Am 6. Mai war es wieder soweit! Die Marktgemeinde Biedermannsdorf lud die Mütter zum traditionellen Muttertagsausflug. Dieses Jahr ging es nach Langenlois, wo es im neu eröffneten Loisium Informationen zu Wein und Sekt gab, und in das wunderschöne Wachau-Städtchen Dürnstein. 176 Mütter folgten der Einladung und begaben sich mit Bgm Unterhaller, Vbgm. Hans Wimmer und dem Organisator des Ausflugs, GGR Rudi Kind, auf Tour. Die meisten hatten vom Loisium bisher nur aus der Zeitung bzw. dem Fernsehen gehört und waren beeindruckt, was man alles über den Wein und die Sektproduktion erfahren konnte. Wer wusste schon zuvor, mit welchem Trick man die Hefe aus der Sektflasche bekommt oder wer hatte schon persönlich den Weg von der Traube zum Wein erlebt. Im Loisium kann man dies alles sehr anschaulich erfahren und erleben. Dass man nach soviel Informationen dann auch das Endprodukt probieren muss, ist zu verstehen und wurde von vornherein mit eingeplant.



Nach einer Stärkung beim Gasthof Bauer in Feuersbrunn ging es (bei schönstem Wetter) weiter nach Dürnstein, einem der schönsten Städtchen der Wachau. Hier warteten bereits 5 Stadtführer auf die Gruppe. Man konnte zwischen einer kurzen und einer längeren Stadtführung mit Besichtigung des Stiftes Dürnstein wählen. Die Mütter erfuhren viel über die Stadt- und Stiftsgeschichte, über Richard Löwenherz und waren von der Schönheit der Stadt beeindruckt. Sie waren nicht

verwundert zu hören, dass viele Verlobte gerade Dürnstein für ihre Hochzeit auswählen. Der Blick von dort in die Weingärten der Wachau und auf die, wie gemalt dahinfließende, Donau regt zum Träumen und Verweilen an. Auch Petrus war beeindruckt, denn erst als der wunderschöne Ausflug sich dem Ende zu neigte, ließ er einige Wolken aufziehen und mit dem Regen wartete er sogar bis kurz vor Wien. Zuvor galt es aber - nach dem Pfadfindermotto - noch eine gute Tat



Malerische Wachau

zu erledigen. In der Nähe des Busses traf man eine Touristin aus Frankreich, der der Albtraum eines jeden Reisenden widerfahren war: Mutterseelenallein, ohne Papiere und nicht der deutschen Sprache kundig stand sie seit 1 1/2 Stunden hilflos da und hoffte auf die Rückkehr ihrer Reisegruppe, die sie dort vergessen hatte. Die Dame hatte den Bus ihrer Reisegesellschaft versäumt und kannte weder den Namen ihres Busreiseunternehmens noch ihr Zielhotel in Wien. Der Perchtoldsdorfer Busunternehmer Fellner und seine Kollegen, die mit den Müttern unterwegs waren bemühten

sich sofort, von Kollegen telefonisch Informationen über die betreffende Reisegesellschaft zu erhalten. Da auf Grund der bereits verstrichenen Zeit zu befürchten war, dass die Französin erst bei der Ankunft in Wien vermisst werden würde, entschied man sich, die Touristin zunächst mit nach Biedermansdorf zu nehmen und auf der Fahrt weiter zu forschen. GGR Rudi Kind vermutete richtig, dass früher oder später eine Suchmeldung bei der Dürnsteiner Polizei eingehen würde und hinterließ bei dieser seine Handynummer. Derweil kümmerten sich Frau Himmer und Frau Teuschl (ihre Muttersprache ist ebenfalls Fran-

zösisch) um die neue Mitreisende. Nach ca. 20 Minuten kam der erlösende Anruf und man erfuhr über die Polizei den Namen und die Adresse des Wiener Hotels wo die Touristengruppe inzwischen eingelangt war. Herr Fellner organisierte über Funk sofort ein Taxi, welches dann in Biedermansdorf bereits wartete, als die Gruppe dort eintraf.

Nach solch einer guten Tat ließen die Biedermansdorfer Mütter und ihre Reiseführer den wunderschönen Tag - gemeinsam mit 9 erst dort neu dazugestoßenen Biedermansdorfer Müttern - gemütlich beim Heurigen Taschler ausklingen.

Theaterfahrten

Am 17. Mai 2006 folgte eine Gruppe von 63 Biedermansdorfern dem Angebot der Marktgemeinde zu einer gemeinsamen Theaterfahrt ins Kabarett Simpl. Im Bild: Die Gruppe bei der Ankunft. Die nächste Fahrt - dieses Mal mit der Biedermansdorfer Jugend - führt zur Kinderoper »Die Zauberflöte« nach St. Margareten.

Interessenten für zukünftige Theater- oder Opernfahrten lassen sich bitte im Gemeindeamt registrieren!



Kirtag 2006

Das neue Konzept fand unter den Biedermansdorfern guten Anklang.

Über ein volles Haus konnten wir uns beim Kirtag am Samstag Abend erfreuen. Die Marktgemeinde Biedermansdorf hatte sich für den diesjährigen Kirtag eine Rückkehr zum traditionellen 2-Tage-Fest vorgenommen. Ziel war es, den Kirtag als »Veranstaltung für die ganze Familie« zu präsentieren. Es wurde daher keinerlei Eintritt erhoben und Unterhaltung mit Musik, Ringelspiel, Sonnwendfeuer und großem Feuerwerk geboten. Für das Kulinarische sorgte Hallenwirt Robert Madzi und sein Team. Der Erfolg gab dem Veranstalter Recht! So sah man - bis auf die mittlere Jugendklasse, welche es in der Mehrheit vorzog, zum gleichzeitig stattfindenden Donauinsselfest zu gehen - einen fast repräsentativen Querschnitt durch alle Altersschichten der Biedermansdorfer Bevölkerung. Während sich die Erwachsenen bei Grillspezialitäten und kühlen Getränken unterhielten, vergnügten sich die Kinder auf dem Kinderkarussell, der Hüpf- und Rutschburg oder beim Kindergokartrennen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Original Weinsberger, die auch beim diesjährigen Oktoberfest wieder aufspielen werden. Einen Sonderbonus gab es beim Feuerwerk, denn unmittelbar bevor das eigene Feuerwerk abgebrannt wurde, konnte man vom Festplatz aus das Wiener Neudorfer Feuerwerk bewundern. So gab es strahlende Kinderaugen und viel Applaus für den »Feuerwerker« UGR Wolfgang Steindl und seine Helfer. Die Abend- und Nachttemperaturen waren auch wirklich ideal für so eine Openair-Veranstaltung und so verwundert es nicht, dass noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Auch für Sonntag hatte sich GGR Rudi Kind etwas einfallen lassen: Die Original



Ringelspiel für die Jüngsten



Bgm. Unterhalsler und Gattin Jutta im Gespräch mit Lionsprärs. Günter Maurer u. Hubert Leitner



Die Kirchgänger wurden von den Original Böhmischen Musikanten mit Musik abgeholt

Böhmischen Musikanten holten die Kirchgänger - angeführt von Pfarrer Patrick - nach der Kirche ab und geleiteten sie mit Musik zum Festplatz. Der Wettergott meinte es dieses Mal jedoch zu gut, denn die Sonne brannte erbarmungslos vom Himmel. Vielen BiedermansdorferInnen war es daher auf Grund der Hitze zum Feiern zu

heiß. Sie zogen es vor, sich im Biedermansdorfer Badeteich abzukühlen. Trotz alledem kann das Fazit des Kirtags nur lauten, dass der eingeschlagene Weg der Veranstalter der Richtige war. Die Gemeinde wird ihn weiter beschreiten und überlegen, wie er in Zukunft noch ausgebaut werden kann.



nen Sie im Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft erfragen.

Die Marktgemeinde Biedermansdorf ersucht um Verständnis, dass aufgrund des geänderten Ablaufes - vor allem aufgrund der strikten Passbildkriterien - das **Reisepassservice** (Entgegennahme der Anträge, Fotos und Dokumente sowie Ausfolgen der neuen Pässe im Gemeindeamt nach der behördeninternen Abwicklung in der Bezirkshauptmannschaft) nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

www.help.gv.at

Unter dieser Internetadresse unter dem Stichwort »Pass« finden Sie Antworten auf alle Fragen zum Thema Reisepass (Neuausstellung, Kinderpässe bzw. -eintragungen, Gültigkeit, Einreiseakzeptanz bei abgelaufenen Pässen usw.). Hier finden Sie auch umfassende Information für jegliche Behördenwege (notwendige Dokumente, Parteienverkehrszeiten der öffentlichen Stellen etc.) und Links zu allen öffentlichen Einrichtungen wie z. B. NÖ Landesregierung, Gemeindeämter österreichweit, Standesamt etc.

Baustellenbehinderung

▪ Aufgrund der Errichtung eines Schmutzwasserkanals ist der Schulweg (im Bereich zwischen Mühlen-gasse und Friedhofsweg) aus Sicherheitsgründen im Zeitraum vom 10. Juli bis Ende dieses Monats gesperrt.

Wir ersuchen alle Benützer des Schulweges und Friedhofsbesucher um Verständnis für die baustellenbedingten Behinderungen.



Der neue Reisepass

Seit Mitte Juni 2006 gibt es den neuen Hochsicherheitsreisepass. Er kostet wie bisher 69 Euro. Der alte Reisepass bleibt weiterhin gültig! Er kann für die Urlaubsreisen, wie z.B. nach Italien, Kroatien, Griechenland, Türkei, Ägypten, Dominikanische Republik etc., weiterhin verwendet werden. Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro Ihrer Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung.

Der Herstellungsablauf für den neuen Reisepass ist aus Sicherheitsgründen ein anderer. Der neue Reisepass kann künftig nicht mehr innerhalb kurzer Zeit in der Bürgerservicestelle den BürgerInnen ausgefolgt werden, sondern wird von der Österreichischen Staatsdruckerei hergestellt und frühestens nach fünf Arbeitstagen zugestellt. Der neue Reisepass ist durch die Integration biometrischer Daten auf einem Chip sowie durch Drucken des Bildes ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich. Wer nunmehr einen Reisepass will, muss den Antrag samt Foto im Bürgerbüro der Bezirkshauptmann-

schaft stellen und sogleich die Reisepassgebühr von 69 Euro bezahlen. Dieser Antrag wird elektronisch an die Österreichische Staatsdruckerei versendet. Die Staatsdruckerei produziert diesen neuen Reisepass und versendet den Pass. Dieser langt frühestens innerhalb von fünf Tagen ein, wobei der Antragsteller sich die Zustellanschrift aussuchen kann.

Die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften sind auf die Umstellung auf das neue System vorbereitet. Auch wenn sich aufgrund der Systemumstellung unerwartete Schwierigkeiten ergeben sollten, werden die Mitarbeiter der Bürgerbüros weiterhin um eine rasche Erledigung bemüht sein.

Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, werden die BürgerInnen ersucht, eine Neuausstellung der Pässe erst vor Ablauf der Gültigkeit vorzunehmen, sofern keine andere Dringlichkeit besteht. Die (roten) Pässe, die von 1995 bis Mai 2006 ausgestellt wurden behalten nach wie vor Gültigkeit. Ob, bzw. in welche Länder ein Visum benötigt wird, oder ob Sie mit einem abgelaufenen Pass einreisen dürfen, kön-

Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstr. 46 Tel.: 02236/71131, Fax: Kl. 85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermansdorf, Tel. 02236/71131-13, h.zellner@biedermansdorf.at, Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55, Fax: 01/804 56 75

mit dem Bauhof-Team
beim Ritteressen in
Lockenhaus



Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermansdorf

Anlässlich meines Geburtstages lud ich im Mai dieses Jahres die Gildenmitglieder der Markgrafen zu einem Ritteressen in Lockenhaus ein.

Da uns das Team des Wirtschaftshofes bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützt und wir immer auf diese Hilfe zählen können, war es für mich eine besondere Freude, dass auch die Bauhofmitarbeiter meiner Einladung zum Ritteressen gefolgt sind.

Im Frühling erfolgte eine übergreifende Veranstaltung aller NÖ Faschingsgilden. Man stattete der Sicherheitsorganisation »Cobra« einen Besuch ab und wurde durch die Abteilungen geführt. Wir erhielten interessante Einblicke in die Welt der täglichen Arbeit der Sicherheitsbeamten.

Mit Sehnsucht erwartet, bald ist es wieder soweit! Der Zypriotische Abend findet heuer am 15. Juli ab 18 Uhr im Perlashof statt.

Wir werden versuchen, Sie mit zypriotischen Spezialitäten und hoffentlich warmen Temperaturen in Urlaubsstimmung versetzen zu können. Die Markgrafen werden alles daran setzen, Ihnen einen unbeschwerten Abend zu bereiten und Ihnen die wunderschöne Insel Zypern näher zu bringen.

Da uns die Biedermansdorfer Kinder sehr am Herzen liegen, werden wir wieder beim Ferienspiel mitmachen. So veranstalten wir am 21. Juli um 15.00 Uhr ein Goldwaschen. Wir treffen uns am Sportplatz und werden dann glitzernde und funkelnde Schätze aus dem Mödlingbach fischen. Selbstverständlich sind auch wieder Erwachsene herzlich willkommen. Einen heißen Sommer, schönen Urlaub und viel Spaß in den Ferien wünschen die Markgrafen zu Biedermansdorf.

*Hans Wimmer
Präsident*



zu Besuch bei der »Cobra«



mit den Kindern beim »Goldwaschen«

Verlegung der Arztpraxis

Dr. med. Sabine Herndl hat am 3. April 2006 nach 6jähriger Tätigkeit als Wahlärztin in Biedermansdorf eine Kassenplanstelle in Guntramsdorf (alle Kassen, e-Card) erhalten.

Sie möchte sich für die Treue und das Vertrauen während ihrer Tätigkeit als Wahlärztin in Biedermansdorf bei ihren Patienten ganz herzlich bedanken und steht ihren Biedermansdorfer Patienten selbstverständlich weiterhin zur

Verfügung. Ihre Tätigkeiten als Schulärztin der Volksschule Biedermansdorf und als Gemeindeärztin in Biedermansdorf bleiben aufrecht. Auch möchte sie sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit seitens der Gemeindevertretung bedanken. Allen etwaigen Gerüchten zum Trotz belassen Dr. Herndl und ihre Familie ihren Wohnsitz in Biedermansdorf.

Ordination

Dr. med. Sabine Herndl
Pfarrgasse 7
2353 Guntramsdorf
Tel. 02236 / 50 68 19
mobil 0699 / 111 69 913

Ordinationszeiten

Mo 07:30 - 12:00
Di 07:30 - 10:00 und
14:00 - 17:00
Mi 14:00 - 18:30
Do 07:30 - 10:00 und
14:00 - 17:00

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Zusatzleistungen

- › Schmerztherapie
- › Magnetfeldtherapie
- › Vorsorgeuntersuchungen
- › Führerscheinuntersuchungen nach §34 FSG
- › ÖAK-Akupunkturdiplom
- › ÖAK-Fortbildungsdiplom
- › ÖAK-Notarztdiplom

Musikschule

Nachmeldetermine für freie Plätze

Die Musikschule Laxenburg - Biedermansdorf hat noch einige Plätze frei. Nachmeldetermin ist Mittwoch, 6. September 2006 von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Volks- und Musikschule Laxenburg, Martin Ebner-Gasse 10, Laxenburg. Nähere Informationen zum Unterrichtsangebot und zu den Tarifen finden Sie im Internet auf www.mulabi.at

Sommerkinderbetreuung

Liebe Eltern,
liebe Kinder!

Auch heuer werden wir ab 24. Juli versuchen, die Zeit bis zum Schulanfang nach euren Wünschen zu gestalten. »Auf dem Bauernhof« wird unser Thema sein und in diesem Zusammenhang werden wir eine Viehzucht, eine Forstwirtschaft und einen Ackerbauern besuchen. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir uns auch im Klosterbad abkühlen und die Sonnenstrahlen genießen.

Zum Ferienabschluss werden wir ein gemeinsames Fest und hoffentlich auch wieder viel Spaß haben. Auf euer Kommen freuen sich

*Julia Valenta und
Katja Ury*



Ehrung von Ing. Wilhelm Synek



Ehrung von Ing. Leopold Eichinger

Ehrung für besondere Verdienste

Die Biedermansdorfer Altbürgermeister Ing. Leopold Eichinger und Ing. Wilhelm Synek wurden vom Präsidenten des NÖ. Hilfswerks, Bundesminister a. D. Dr. Ernst Strasser und im Beisein von NAbg. Michael Spindlegger und dem Vor-

sitzenden des Hilfswerks Laxenburg, Mag. Heinrich Schneider für ihre Verdienste um das für Biedermansdorf zuständige Hilfswerk Laxenburg geehrt. Auch die Marktgemeinde Biedermansdorf gratuliert zu diesem Anlass recht herzlich!





gleich geht's los!



Das Siegerteam



viele Marken waren vertreten



Lionsfest & »Jubiläum«

Bereits zum zehnten Mal fand in Biedermannsdorf die beliebte Lions-Classic statt. Am Samstag konnten wir beim Radlheurigen Holzgruber, in dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Festzelt, mit Schurli und den Motorbienen einen wunderschönen Abend verbringen. Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste in einem, auf Grund der unsicheren Wetterverhältnisse, kurzfristig aufgestellten Zelt unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Am Samstag begann um 9 Uhr mit dem Start des ersten und ältesten Autos (Morris Oxford Baujahr 1929 mit 28 PS) die Rallye. Bereits in den frühen Morgenstunden fanden sich zahlreiche Besucher ein und bestaunten die 28 wunderbar gepflegten Oldies.

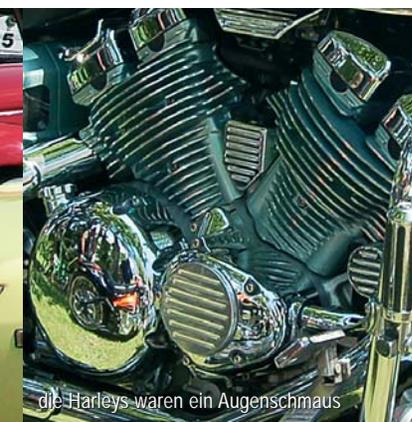
Aber auch einige PS Riesen nahmen Teil, wie zum Beispiel ein Aston Martin DB5 mit 330 PS oder einige Porsche 911 mit bis zu 280 PS.

Bei uns zählen aber nicht die PS unter der Motorhaube, sondern die Einhaltung der Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h auf einer anspruchsvollen Strecke, welche von Biedermannsdorf über Wolfsgraben, Klausenleopoldsdorf, Laaben, bis nach Lilienfeld und retour über den Hafnerberg führte.

Nach Verlassen des letzten Autos nahm heuer erstmalig der Club der Oldtimermotorräder aus Biedermannsdorf mit 8 Motorrädern Aufstellung. Die Technik von damals reichte von einer Puch SGSS mit 250 cm³ mit 12 PS,

einer von wenigen noch erhaltenen Werksrennmaschinen, bis zu einer 125 SV Baujahr 1953. Doch der Verkehr riss nicht ab und es gab eine weitere Premiere. So zogen nach dem letzten Motorrad die Traktoren der Traktorfreunde aus Biedermannsdorf ein. Vergleichbar mit dem Einzug der Gladiatoren, stolz und mit geschwellter Brust, fuhren die Besitzer mit ihren Schätzen ein. Traumhafte Geräte, so zum Beispiel ein Minneapolis - Molino Baujahr 1942, wurden den Besuchern präsentiert und unzählige Fotos geschossen.

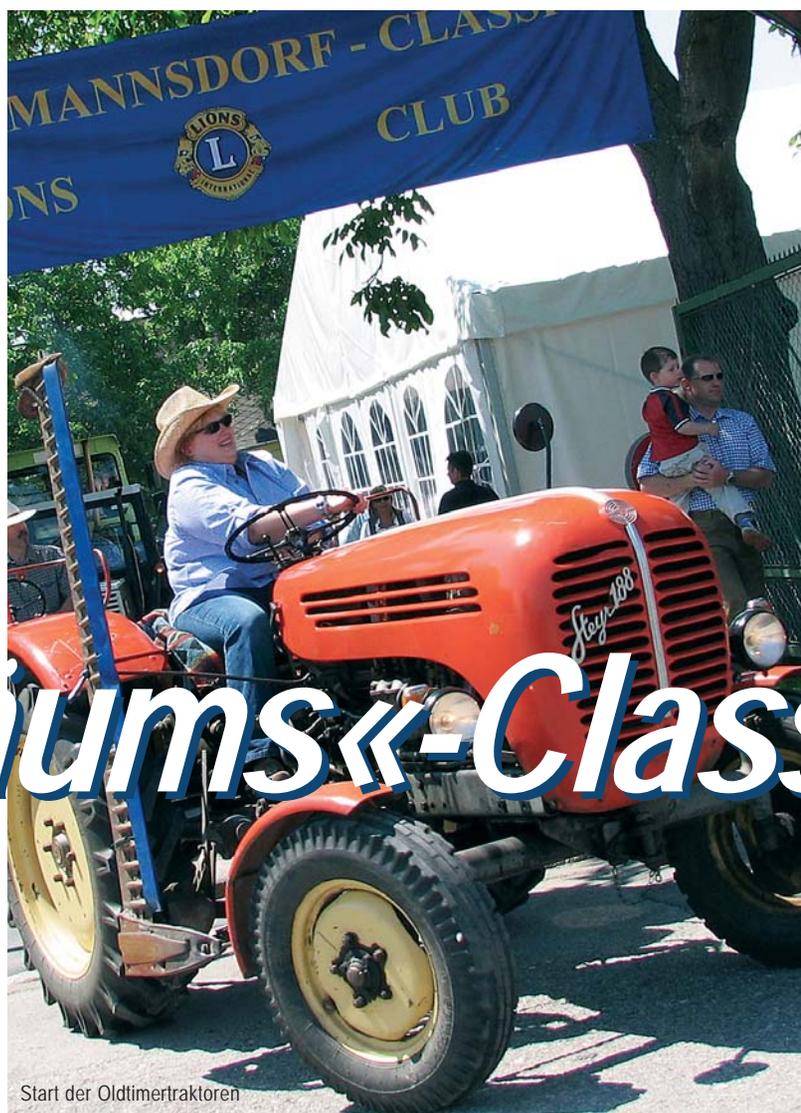
Die traditionsreiche Messe wurde heuer erstmalig von unserem Pfarrer DDr. Patrick Chukwuemeka O. Nworgu in musikalischer Begleitung durch die



die Harleys waren ein Augenschmaus



Klassische Tracht

Präs. Mag. Günter Maurer und sein
Nachfolger Dr. Andreas Dalos

Start der Oldtimertraktoren

«Biedermannsdorf»-Classic 2006

mann und Frau Birgit Hausenberger, den Sieg einfahren. Auf den Spuren der Traktoren kämpften nun die Autos um die beste Zeit. Den Gesamtsieg der Rallye konnte Herr Mag. Sebastian Klackl auf einem Porsche 356 Bj. 1963, vor Herrn Prim. Dr. Gerald Brandstätter auf einem Jaguar Typ E Bj. 1972 und Herrn Pius Weckerle auf einem Porsche 911 Bj. 1969 erringen. Acht modifizierte Unikate der legendären Harley Davidson im Wert zwischen

30.000 und 50.000 Euro gaben ihr dominantes Stelldichein. Ein Hauch von amerikanischer Freiheit legte sich über unser Fest. Hätte es eine Wertung des lautesten Motorgeräusches gegeben, wäre wahrscheinlich eines der Bikes ein heisser Sieganwärter. Der traumhafte Tag schloss mit einer Riesentombola. Zahlreiche Preise und herrliche Geschenkkörbe wurden verlost.

Wir wollen uns bei jedem, der an dem Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat, bedanken, vor allem aber bei Ihnen, liebe BiedermannsdorferInnen, denn nur mit Ihrem Besuch des Festes können wir Lions in Not geratenen Menschen helfen.

Lions Club Biedermannsdorf

neu gegründete, junge Musikgruppe unserer Ministranten der »Miniband« durchgeführt.

Die im Ort bereits gut bekannten »Drei Urigen« verwöhnten die 300 Besucher mit einem richtig zünftigen Frühschoppen. Gegen 13 Uhr 45 erreichten die ersten Autos wieder das Ziel und nahmen für die Sonderprüfung, wieder Aufstellung. Bevor die

Autos die Strecke befuhren, kamen die Fahrer der Traktoren zu dem Genuss, ihre Pferdestärken unter den Hauben einmal richtig auszukosten. Die anspruchsvolle Strecke wurde von den Teilnehmern, auch zum Teil mit kleinen technischen Problemen, erfolgreich absolviert und so konnte Herr Anderlik auf einem Steyr Traktor Baujahr 1951 mit 13 PS, vor Herrn Hubert Hainz-

Praktische Ärzte

Juli

15./16.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
22./23.	Prof. Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
29./30.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80

August

05./06.	MR Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
12./13.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
15.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
19./20.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
26./27.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60

September

02./03.	MR Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
09./10.	Prof. Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
16./17.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80
23./24.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237

Zahnärzte

Juli

15./16.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt	Tel. 02239/29 70
22./23.	MR Dr. Roland Merich, Reisenbauerring 1/1, 2351 Wiener Neudorf,	Tel. 02236/46 952
29./30.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt	Tel. 02239/29 70

August

05./06.	Dr. Silvia Staudinger, Enzersdorfer Straße 74, 2340 Mödling,	Tel. 02236/26 423
---------	--------------------------------------------------------------	-------------------

bei Redaktionsschluss lagen noch keine weiteren Daten vor. Sie können diese zu einem späteren Zeitpunkt der Amtstafel entnehmen oder auch dem Internet auf www.zahnaerztekammer.at

Servicebogen zum Herausnehmen

Gemeindeamt - Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
 www.biedermannsdorf.at
 gemeinde@biedermannsdorf.at
 Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters*

Donnerstag 08.00 - 10.00 und 14.00 - 18.30 Uhr
 *Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale - Öffnungszeiten

Wienerstraße 155, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
 bauhof@biedermannsdorf.at
 Dienstag 09.15 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.15 - 12.00 Uhr
 Samstag 11.00 - 17.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Mödling

Südstadtzentrum 1/20, 2344 Maria Enzersdorf
 Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
 www.abfallverband.at/moedling
 gvamoedling@kabsi.at

Bücherei-Borromäum-Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71610
 www.bvoe.at/~biedermannsdorf
 biblio@hlw-bmdf.ac.at
 während der Sommerferien
 Donnerstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
 Tel. 02236/72744 (bis 22. Juli)
 bis zum 21. Juli 2006
 Montag bis Donnerstag
 07.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 07.00 - 15.00 Uhr

Sommerkinderbetreuung

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. (02236) 72000
 Montag bis Freitag
 07.00 - 17.00 Uhr

Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 0676 / 87 87 31 302
 Montag bis Freitag
 07.00 - 17.00 Uhr



Angebote

▪ Stillberatung

Annemarie Kern, Tel. 02236 / 723 36

▪ Mutterberatung

Claudia Graf und Dr. Martin Radon
 jeden 2. Dienstag im Monat
 jeweils 15.00 - 16.30 Uhr

▪ Babytreff

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08
 Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr*
 *außer an schulfreien Tagen

▪ Spielgruppen

Ferienpause - ab 14. September:
 Stöpselgruppe (14 Monate bis 2 Jahre)
 Donnerstag 08.45 - 09.45 Uhr*
 Freitag 10.00 - 11.00 Uhr*
 Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08
 Zwergerlgruppe (2 Jahre bis Kindergartenentrtritt)
 Donnerstag 09.45 - 11.15 Uhr*
 Freitag 08.30 - 10.00 Uhr*
 Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24
 *außer an schulfreien Tagen

▪ Seniorentreff

Montag* und Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr
 *mit Gymnastik
 Information:
 Edith Brenneis Tel. 02236 / 76 782
 Erika Smutny Tel. 02236 / 76 193

Ferienspiel 2006



Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Hurra! Die Ferien sind da! Dies hört man aus dem Munde unzähliger Kinder. Für die Eltern bedeutet dies allerdings großes organisatorisches Geschick, die Kinder zu unterhalten und die Ferien auch noch interessant, abwechslungsreich und vielleicht sogar lehrreich zu gestalten. Um euch nun ein bisschen unter die Arme zu greifen, bieten wir einige Aktivitäten an.

Das Biedermannsdorfer Ferienspiel ist ja bereits den meisten von euch bekannt. So gibt es auch heuer die Ferienspielmarkerl, die bei jedem Ferienspiel verteilt werden und beim Abschlussfest am 1. September gegen tolle Preise eingetauscht werden können. Jedes Biedermannsdorfer Kind zwischen 3 und 12 Jahren hat das Ferienspielheft mit allen Terminen und Erklärungen bekommen. Hier findet ihr noch einmal die Terminübersicht. Zusätzliche Infos könnt ihr auch im Schaukasten bei der Gemeinde nachlesen oder unter Tel. 0664/23 44 611 erfragen.

Ohne meine Familie, Hans, Iris und Hansi, wäre es mir nicht möglich, das Ferienspiel auf diese Art und Weise zu organisieren und durchzuführen. Ein weiterer Dank gebührt dem Lions Club, der wie in den letzten Jahren, auch die Projektwoche in Kärnten mit einer großzügigen Spende unterstützt. Ich freue mich auf euren Besuch - damit sind nicht nur die Kinder gemeint, sondern auch die Erwachsenen! Einen schönen Sommer wünscht euch

Martina Wimmer



29.06. Ferienspielstartfest

15:00 | Sportplatz (Martina & Team)

02. - 09.07. Urlaub in Kärnten

05.07. Bastelnachmittag

14:00-16:00 | Perlashof (Günter & die Naturwacht)

10.07. Traktorfahrt mit dem Bürgermeister

15:00 | Parkplatz Jubiläumshalle (Bürgermeister)

11.07. Redaktionssitzung

10:00 | Gemeindeamt (Martina & Team)

12.07. Biedermannsdorf Wappen

15:00 | Sozialstation (Edith & Maria)

13.07. Schnuppertauchen

17:00 | Klosterbad (Albert)

14.07. Gras- und Kresseköpfe

15:00 | Perlashof (Gabi)

17. - 21.07. Schwimmkurs **A**

08:30 - 09:30 | Jubiläumshalle (Martina & Team)

17.07. Tontöpfe gestalten und bepflanzen

16:00 | Sozialstation (Trixi, Hildegard & Team)

18.07. Minopolis **A**

13.00-18.00 | Parkplatz Jubiläumshalle (Martina & Hans)

A = Anmeldung

- 19.07. Bäckerei Eder**
10:00-12:00 | Bäckerei (Bäckerei Eder)
- 20.07. Kutschenfahrt**
15:00 | Perlashof (Herwig)
- 21.07. Goldwaschen**
15:00 | Friedhofsbrücke (Faschingsgilde)
- 22.07. Besuch bei der Feuerwehr**
15:00 | Feuerwehr (Mario & die Feuerwehrjugend)
- 24. - 28.07. Schwimmkurs A**
08:30 - 09:30 | Jubiläumshalle (Martina & Team)
- 25.07. Redaktionssitzung**
15:00 | Gemeindeamt (Martina & Team)
- 26.07. Gesundes Jausenbrot A**
15:00 | Raiffeisenbank (Steffi & das Raika-Team)
- 29.07. Die große Wettfahrt**
15:00 | Pfadfinderheim (Pfadis)
- 04. - 06.08. Theater-Workshop A**
15:00 - 17:00 | Aula Volksschule (Steffi)
- 07.08. Squash in Wiener Neudorf A**
15:45 | Gemeindeamt (Josef)
- 08.08. Redaktionssitzung**
10:00 | Gemeindeamt (Martina & Team)
- 14. - 18.08. Schwimmkurs A**
08:30 - 09:30 | Jubiläumshalle (Martina & Team)
- 14.08. Grillabend**
17:00-19:00 | Volksheim (Lukas & Team)
- 15.08. Omas & Opas im Einsatz**
16:00 | Sozialstation (Waltraud & die Seniorenrunde)
- 16. - 17.08. Zeltlager**
Mittwoch 17:00 bis Donnerstag
09:00 | Pfadfinderheim (Harry & Hans)
- 18.08. Kutschenfahrt**
15:00 | Perlashof (Herwig)

= entfällt bei Schlechtwetter
A = Anmeldung

- 21. - 25.08. Schwimmkurs A**
08:30 - 09:30 | Jubiläumshalle (Martina & Team)
- 21.08. Wetschwimmen nach Größe**
15:00 | Klosterbad (Hans)
- 22.08. Redaktionssitzung**
10:00 | Gemeindeamt
- 23.08. Besuch im Reitstall Wimmer**
15:00 | Reitstall (Eva & Team)
- 24.08. Blätterstoffdruck**
15:00 | Perlashof (Gabi)
- 25.08. Abenteuer Wildnis**
17:00 | Pfadfinderheim (Pfadis)
- 26.08. Draisinenfahrt im Burgenland A**
12:30-18:00 | Parkplatz Jubiläumshalle
(Martina & Hans)
- 28.08. Wetschwimmen nach Alter**
15:00 | Klosterbad (Hans)
- 29.08. Redaktionssitzung**
10:00 | Gemeindeamt (Martina & Team)
- 31.08. Fußballschnuppern**
14:00 | Sportplatz (Martin & das Kinderfußballteam)
- 01.09. Ferienspielabschlussfest**
15:00 | Sportplatz Jubiläumshalle (Martina & Team)
A = Anmeldung

A = Anmeldung

Kleinanzeige

Omi gesucht! Wir suchen eine liebe Omi für unsere 3 1/2 Jahre alte Tochter, die im Krankheitsfall spontan einspringen kann und auch manchmal auf sie aufpasst, damit Mama und Papa ausgehen oder etwas erledigen können.
Tel. 0676 / 302 91 42

15.07. Zypriotischer Abend

18:00 | Perlashof (Faschingsgilde)

18.07. Wandertag

gesonderte Einladung (Seniorenbund)

19.07. Busfahrt

gesonderte Einladung (Pensionisten)

19.07. Blutspendeaktion

16:00-20:30 | Feuerwehrhaus (Rotes Kreuz)

27.07. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

02.08. Gemütlicher Nachmittag

15:30 | Gasthof Broschek (Pensionisten)

09.07. Busfahrt

gesonderte Einladung (Pensionisten)

10.08. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

15.08. Mariä Himmelfahrt

Hl. Messe mit Kräuterweihe

10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)

19./20.08. Ausrian-Skate-Marathon

siehe Seite 32

22.08. Kulturausflug

gesonderte Einladung (Seniorenbund)

24.08. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

26./ 27.08. Kleingartenfest

auf der Festwiese beim Kleingartenverein

26.08. 15:00, Beginn

27.08. 10:15, Hl. Messe vor Ort

01.09. Eröffnung Vernissage »KUNSTwerk«

18:00 | Perlashof (KUNSTwerk)

Weitere Öffnungszeiten:

02.09. 14:00-18:00

03.09. 10:00-17:00

02. - 09.09. Urlaub in Großarl /Salzburgerland

gesonderte Einladung (Pensionisten)

02.09. 4. Biedermannsdorfer Familienradtag

14:00 | ab Perlashof (ÖAAB)

06.09. geplant: Gemeindesenioirensausflug

gesonderte Einladung (Gemeinde)

09.09. Fit-Triathlon »ALU-MAN«

10:00 | Gemeindewiese (KSV)

10.09. Hubertusmesse

10:15 | Hubertuskapelle (Jagdgesellschaft)

13.09. Gemütlicher Nachmittag

15:30 | Gasthof Broschek (Pensionisten)

13.09. Hobby-Gruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

14.09. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

14.09. Gemeinderatssitzung

19:30 | Sitzungssaal Rathaus (Gemeinde)

17.09. Tag der Sicherheit

10:00 | Feuerwehrhaus (Feuerwehr, Polizei und Rettung)

19.09. Wandertag

gesonderte Einladung (Seniorenbund)

20.09. Club 80 plus/minus

16:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

27.09. Hobby-Gruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

28.09. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

29.09. 4. Biedermannsdorfer Oktoberfest

19:00 | Jubiläumshalle (ÖVP)

Termine Ferienspiel 2006

siehe Seite 16 und 17

Apotheken

Juli

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 15./16. | 1. Georg-Apotheke, Mödling , Badstraße 49,
2. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf , Seb.Kneipp-G. 5-7,
3. Feld-Apotheke, Biedermansdorf , S.-Marcus-Str. 16b, | Tel. 02236/24 139
Tel. 01/869 41 63
Tel. 02236/71 01 71 |
| 22./23. | 1. Salvator-Apotheke, Mödling , Wienerstraße 5,
2. Amadeus-Apotheke, Vösendorf , Ortsstraße 101-103, | Tel. 02236/22 126
Tel. 01/699 13 88 |
| 29./30. | 1. Südstadt-Apotheke, Südstadt , Zentrum 2,
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl , Hauptstraße 28,
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf , Veltlinerstraße 4-6, | Tel. 02236/42 489
Tel. 02236/26 258
Tel. 02236/50 66 00 |

August

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 05./06. | 1. Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Mödling , Elisabethstr. 17,
2. Marien-Apotheke, Laxenburg , Schloßplatz 10,
3. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf , Hauptstraße 19, | Tel. 02236/22 243
Tel. 02236/71 204
Tel. 02236/30 41 80 |
| 12./13. | 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" Brunn/Geb. , Enzersdorferstr.14,
2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" Guntramsdorf , Hauptstraße 18a, | Tel. 02236/32 751
Tel. 02236/53 472 |
| 15. | 1. Südstadt-Apotheke, Südstadt , Zentrum 2,
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl , Hauptstraße 28,
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf , Veltlinerstraße 4-6, | Tel. 02236/42 489
Tel. 02236/26 258
Tel. 02236/50 66 00 |
| 19./20. | 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, Mödling , Freiheitsplatz 6,
2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, SCS-Vösendorf , | Tel. 02236/24 290
Tel. 01/699 98 97 |
| 26./27. | 1. Central-Apotheke, Wr. Neudorf , Bahnstraße 2,
2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", Perchtoldsdorf , | Tel. 02236/441 21
Tel. 01/869 02 95 |

September

- | | | |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 02./03. | 1. Georg-Apotheke, Mödling , Badstraße 49,
2. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf , Seb.Kneipp-G. 5-7,
3. Feld-Apotheke, Biedermansdorf , S.-Marcus-Str. 16b, | Tel. 02236/24 139
Tel. 01/869 41 63
Tel. 02236/71 01 71 |
| 09./10. | 1. Salvator-Apotheke, Mödling , Wienerstraße 5,
2. Amadeus-Apotheke, Vösendorf , Ortsstraße 101-103, | Tel. 02236/22 126
Tel. 01/699 13 88 |
| 16./17. | 1. Südstadt-Apotheke, Südstadt , Zentrum 2,
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl , Hauptstraße 28,
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf , Veltlinerstraße 4-6, | Tel. 02236/42 489
Tel. 02236/26 258
Tel. 02236/50 66 00 |



Meistens schreiben Erwachsene Geschichten für Kinder. Manchmal schreiben aber Kinder die Geschichten, die sie lesen wollen, selbst und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Bereits vor 3 Jahren startete die Gemeindebibliothek Biedermannsdorf mit den Klassenlehrerinnen der örtlichen Volksschule, Helga Dantlgraber und Susanne Kern, der beiden jetzigen 4. Klassen ein besonderes Leseprojekt. Im Zwei- bis Drei-Wochenrhythmus marschierten die Schülerinnen und Schüler in die Bibliothek, wo ca. 6000 Kinder- und Jugendbücher zur Auswahl stehen.

Mit der Unterstützung der Eltern und Lehrerinnen war der Bibliotheksbesuch schnell ein fixer Bestandteil des Schulalltages. Bald schätzten die Kinder die Räumlichkeiten als einen Ort, wo man sich hinter ein Regal zurückziehen und schmökern konnte. In kleinen Gruppen, auf bunten Polstern sitzend, wurde aber auch eifrig diskutiert: über die verschiedenen Arten von »Glück«, über Talente und die Stärken und Schwächen des Einzelnen und ob Bilderbücher wirklich »nur etwas für Babys sind«. Als die Urlaubszeit näher rückte, »bereisten« wir europäische Länder und informierten uns in Reiseführern über Sprache, Sehenswürdigkeiten und Essen und im Internet über dortige Berühmtheiten. Bei einer Lesung mit Gerda Anger-Schmidt konnte die Autorin die Schülerinnen und Schüler dafür begeistern, mit Sprache zu spielen, zu reimen und neue Wörter zu entdecken.

Doch die echte Wertschätzung für eine Sache beginnt dann, wenn man entdeckt, wie viel eigentlich dahintersteckt. Begeistert stimmten die Kinder der beiden Klassen dem Vorschlag zu, als Abschlussprojekt gemeinsam ein Buch zu schreiben.

Aber, wie entsteht denn nun ein Buch? Was muss man alles bedenken und... Womit fängt man eigentlich an? Gemeinsam mit den Kindern entschieden wir über den Ort der Handlung (Biedermannsdorf), die handelnde »Person« (eine Ameise) und ihren Namen (Amelie). Wir legten fest, dass die Geschichten Abenteuer der Ameise Amelie an verschiedenen Orten in Biedermannsdorf erzählen sollten. Es wurde ein Schauplatz ausgewählt (zum Beispiel das Feuerwehrhaus,) und jedes Kind schrieb eine Geschichte. Nach jeweils 14 Tagen trafen wir uns wieder und wählten gemeinsam die beste Geschichte aus. Dann legten wir den Ort für das nächste Abenteuer fest usw.

Am Ende waren 11 wunderbare Geschichten entstanden. Nach dem Schreiben der Texte ging es an die Illustration des Buches. Um den Kindern dabei Hilfestellung zu geben, wurde die bekannte Kinderbuch-Illustratorin Helga Bansch zu einem Workshop eingeladen. Sie zeigte den Kindern, wie Bilderbücher illustriert werden und ermunterte sie, es selbst zu versuchen. Die bunten, großformatigen Aquarelle passten perfekt zu den Geschichten. Über den Titel wurde wieder gemeinsam abgestimmt: »Mutige Amelie - Eine Ameisenge-

schichte« war das Ergebnis. Passende Überschriften wurden gesucht, die Geschichten am PC geschrieben und formatiert. Die Gemeinde übernahm den Druck und einer der Mitarbeiter die Gestaltung des Titelbildes. Die Buchbinderei Weiner in St. Gabriel machte dann ein festgebundenes Buch daraus.

Am Freitag, dem 9. Juni, wurde das Buch bei einer Festveranstaltung präsentiert. Große Papierameisen wiesen den Besuchern den Weg zur Bibliothek. Dort erwarteten bereits 30 kleine Schriftstellerinnen und Schriftsteller als Ameisen verkleidet die Gäste. Nach der Begrüßung der über 100 Besucher und der Ehrengäste (Bürgermeister, Ing. Unterhaller, Vizebürgermeister Wimmer, Prof. Melichar vom Bibliotheksverband, Direktorin Fenkart von der Volksschule Biedermannsdorf, Frau Sotsas vom Morawa-Verlag) erzählten die Kinder, wie das Buch entstanden war. Dann gab es Blumen und Aufmerksamkeiten für alle, die an dem Geschichtenbuch mitgearbeitet haben. Die in der Schule einstudierten Tänze der kleinen Ameisen wurden von den Gästen begeistert beklatscht. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde den Kindern und natürlich den Ehrengästen ein Exemplar von »Mutige Amelie« überreicht. Zum ersten Mal konnten die Kinder jetzt einen Blick in ihr Buch werfen - sie waren begeistert und unheimlich stolz! Zum Abschluss luden die Elternvertreter der 4. Klassen zu einem riesigen »Ameisenbuffet«. Es war ein tolles Fest für die »Mutige Amelie«, aber auch ein Erfolg für die wunderbare Zusammenarbeit vieler begeisterungsfähiger Menschen! Einzig, dass es zu wenige Bücher für den Verkauf gab, war ein kleiner Wermutstropfen. Doch die 2. Auflage wird schon vorbereitet.

gemeindenachrichten





Die Pfadfinder

Die alljährliche Pfadfinderrätselrallye am 1. Mai fand auch heuer wieder regen Zuspruch. Mit einigem Zittern hatten wir bereits Tage zuvor die Wettervorhersagen beobachtet. Doch Petrus war uns hold und schickte uns viele Sonnenstunden. Knappe 100 Personen waren mit dem Rad in Biedermannsdorf unterwegs, um die 9 Stationen zu absolvieren. Von der Rotkreuzstation über den Kirchenplatz und Perlshof, vorbei an Spielplätzen und

dem Skaterplatz zur Feuerwehr und wieder zurück zum Pfadfinderheim. Den ersten Platz machte die Gruppe »Luki und die starken Frauen« und gewann somit einen von 20 Geschenkkörben, eine Urkunde und den Wanderpokal. Dank dem tollen Wetter kamen unsere Starköche Hans Wimmer, Harald Horvath, Harald Hilscher und Gerald Krammer ganz schön ins Schwitzen. Denn nicht nur die 100 teilnehmenden Personen waren zu verköstigen, es kamen auch unzählige Gäste, die den anstrengenden Teil der Rätselrallye ausgelassen hatten, und sich kulinarisch verwöhnen ließen.

Zum Glück gibt es auch viele brave Pfadfindereltern, die uns mit Kuchen versorgten. Ein Riesenlob gebührt den Pfadfinderleitern für die Organisation und Durchführung aber auch den Ranger und Rovern (16-19jährige), den Caravelles und Explorern (13-16 jährigen), sowie dem Roten Kreuz und der Feuerwehrjugend, die eigene Stationen übernommen hatten. Vizebürgermeister Hans Wimmer betreute die Gemeindestation und Frau Valenta mit Enkel Leo die Religionsstation.



Beim diesjährigen Pfingstlager war hingegen das Wetter nicht so berührt. Die Tatsache, dass es die meiste Zeit regnete, konnte die Stimmung allerdings nicht trüben und es gab sogar einige Mutige, die freiwillig ins Wasser sprangen. Die Pfadfinderleiter rund um die Gruppenleiter Babsi Palka und Otto Ringhofer harrten 3 Nächte im Zelt aus. Die älteren Kinder/Jugendlichen Caravelles und Explorer (Burschen und Mädels von 13-16 Jahren) und Ranger und Rover (Burschen und Mädels von 16-19 Jahren) durften ebenfalls zwei Nächte im Zelt verbringen. Ja, so sind die echten Pfadfinder, unerschütterlich nach dem Motto: es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung.

Ich wünsche allen schöne Ferien und auf ein Wiedersehen im neuen Pfadfinderjahr!

*Gut Pfad
Martina Wimmer*



Siegerehrung bei der Rätselrallye mit Bgm. Unterhaller



Die Pfadfinderleiter Otto Ringhofer, Caro Krammer, Johannes Karaszek u. Florian Kern

ten 2/2006

Vom 12. - 14. Juni 2006 fanden in der Volksschule heuer zum ersten Mal Sport- und Bewegungstage statt. Die Klassenverbände wurden aufgelöst und die Kinder konnten aus 14 unterschiedlichen Angeboten sechs auswählen. Eine großartige Zusammenarbeit mit den Vereinen ermöglichte es den Kindern, auch in nicht so bekannte Sportarten zu »schnuppern«. So war

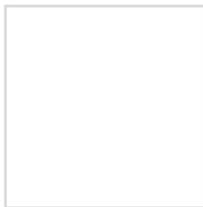
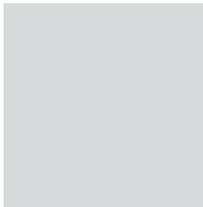
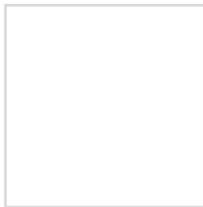


Sport- & Bewegungstage

in der Volksschule Biedermannsdorf

es möglich, Landhockey, Badminton aber auch Schwimmen und Tennis oder Tischtennis auszuwählen. Beim Lauffest oder beim Fußball mussten sich die Kinder in der unerwarteten Hitze ganz schön »abquälen«. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Tanzarten Capoeira, Break Dance und HipHop. Auch Aerobic, Geräteturnen und Yoga gehörten zu dem breit gefächerten Angebot. Als besondere Attraktion bot der »Zirkus Federleicht« den Kindern viele Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten beim Jonglieren, Balancieren oder Einradfahren unter Beweis zu stellen. Natürlich werden die Erlebnisse dieser drei außergewöhnlichen Schultage auch in diesem Jahr wieder in Form einer Zeitung festgehalten werden. Darum waren auch wieder junge »Reporter« unterwegs, die Interviews machten, Artikel schrieben und sehr, sehr viele Fotos schossen. Viele, viele Helfer von den Vereinen, von Seiten der Eltern und der Gemeinde machten diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Die Kinder hatten großen Spaß und außerdem sehr viel Bewegung. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Weg auch an alle Betriebe in Biedermannsdorf, die uns unterstützt haben.

Dir. Helga Fenkart





Familienwochenende

der 3. Klasse Volksschule in Bruck a. d. Mur

Familienwochenende - Was soll man sich darunter vorstellen? Am Ende der 2. Klassen hatten einige Eltern und die Klassenlehrerinnen die Idee geboren, eine gemeinschaftsbildende Aktion zu starten.

Fieberhaft wurden ein Termin und gleichzeitig ein Quartier gesucht. Schon damals gelang es, viele Eltern, Kinder, Geschwister und teilweise auch Freunde einiger Kinder unter »einen Hut« zu bringen. Das erste Familienwochenende konnte also stattfinden - und zwar in Pöllau/Steiermark. Alle waren begeistert und haben das Zusammensein genossen. So wurde bereits am Beginn der 3. Klasse besprochen, dieses Mal früher mit der Terminsuche zu beginnen, da das eindeutig der schwierigste Punkt dieser Gemeinschaftsaktion zu sein schien. Doch auch diese Hürde konnte genommen werden und siehe da: Im heurigen Schuljahr konnten noch mehr Familien

begeistert werden, mitzufahren. Auch das Ziel war bald gefunden: Bruck an der Mur - dort befindet sich nämlich ein sehr nettes Jugendgästehaus im Weital, das all unsere Vorstellungen - viel Natur, Wandermöglichkeiten, Umweltpädagogen vor Ort, ein verlockendes und lehrreiches Programm - nicht nur für die Kinder - und ganz viel Möglichkeiten miteinander zu spielen, erfüllen konnte.

Am Freitag, dem 19. Mai trafen wir uns alle am Parkplatz vor der Schule und starteten von dort aus total gut ausgerüstet und mit sehr viel guter Laune im Gepäck ins Wochenende. Das Wetter spielte zwar nicht so richtig mit, das konnte uns aber nicht davon abhalten gleich nach der Ankunft alles zu erkunden. Die Buben waren von dem riesigen Spielplatz begeistert, die Mädchen »stürzten« sich auf die Tiere. Schon am ersten Abend lernten wir die Umweltpädagogen kennen, die ge-

meinsam mit uns am Samstag die Natur erkunden wollten. Spiele und viel Lehrreiches - nicht nur für die Kinder - brachte also der Samstag Vormittag. Das war richtiges Lernen an der Wirklichkeit.

Am Nachmittag gab es dann den Staffellauf der Tiere - wieder ein Programm, bei dem die Kinder, aber auch die Eltern, voll gefordert waren. Einzelne Stationen im Wald mussten gemästert werden. Das machte natürlich wieder sehr viel Spaß. Es war auch ganz schön anstrengend. Für Sonntag stand eine »richtige« Bergtour auf dem Programm. Nach dem Frühstück konnten uns nicht einmal die Wolken davon abhalten, loszumarschieren. Eisige Temperaturen und beginnender Regen setzten uns etwas zu.

Trotzdem wollten wir unbedingt die Hütte auf 1100 Meter Seehöhe erreichen. Vor allem die Kinder hofften auf eine gute Jause. Auch der immer stärker werdende Regen hinderte uns nicht mehr daran, bis zur Hütte zu wandern.

Ziemlich nass kamen wir dort an, außer uns war dort eigentlich niemand. Das fanden wir aber sehr nett, denn so hatten wir genug Platz und die ungeteilte Aufmerksamkeit der Wirtsleute, die gleich Feuer machten. So wurden auch unsere Kleider beinahe wieder trocken - und uns dann mit Schmanckerln verwöhnt. Gestärkt verließen wir, nachdem der Regen endlich aufgehört hatte, die Hütte und gingen zurück zu unseren Autos. Das war leider schon das Ende unseres gemeinsamen Wochenendes und die Kinder stellten am Montag in der Schule einhellig fest, dass dieser Ausflug mindestens eine Woche hätte dauern können.

Das Schönste war, das haben alle festgestellt, Zeit für einander zu haben und gemeinsam etwas unternehmen zu können, ohne Stress und anderen Terminen, die sonst gemeinsamen Aktionen oft im Weg sind.

Dir. Helga Fenkart



Liebe Freunde des

ArtEnsembles!

Wie probt man an einem klassischen Chorwerk? Wie lange? Wie oft? Und warum probt man überhaupt? Wir möchten Sie hier nun in die Didaktik und die musikpädagogischen Hintergründe unserer Probenarbeit einweihen. Ja, echt.

1 Am Anfang der Probenarbeit steht einmal die Auswahl eines passenden Musikstückes. Nichts gegen tibetischen Obertongesang, aber für einen klassischen Chor ist das halt nix.

2 Wenn man diese erste Hürde hinter sich gebracht hat, folgt eine lange Zeit intensiven Probens und Übens - inklusive gelegentlicher Zweifel an der eigenen Zurechnungsfähigkeit während der Erledigung von Pkt. 1.

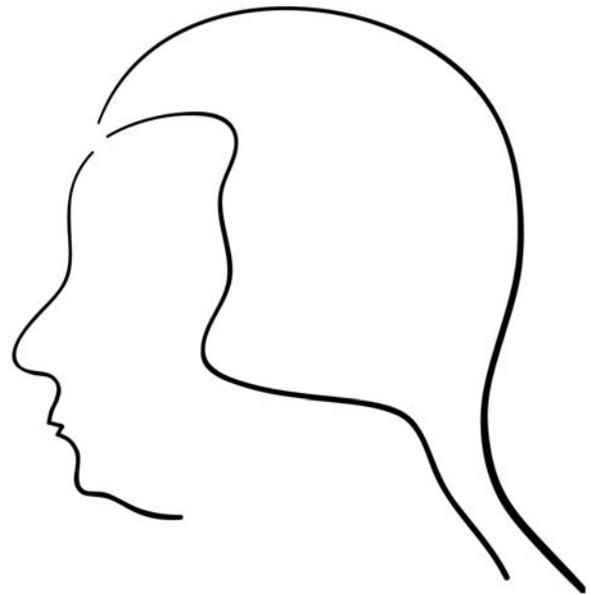
3 Nun ist es von äußerster Wichtigkeit, das Geübte in sich selbst ruhen zu lassen. Das ist wohl der angenehmste Teil des gesamten Prozesses.

4 Zum Abschluss noch ein wenig Herumfeilen und Perfektionieren, und dann ist das Ganze auch schon geschafft, und einem erfolgreichen Auftritt steht nichts mehr im Wege...

Sollten Sie sich jetzt fragen, warum wir Ihnen das alles eigentlich erzählen:



Wir befinden uns gerade bei Pkt. 3 und senden Ihnen schöne Grüße aus unserem (wohlverdienten) Urlaub!



2 5 0 J A H R E
M O Z A R T

»Vesperae Solennes de Confessore«
(Kirchensonaten)

7. Oktober 2006

19:30 Uhr | Jubiläumshalle Biedermansdorf

**In Zusammenarbeit des ArtEnsembles mit
dem Kammerorchester Szentendre**

unter der Leitung von Ewald Donhoffner

Sopran: Donna Ellen

Alt: Eva Maria Riedl

Tenor: Daniel Johannsen,

Bass: Michael Havlicek

Kartenvorverkauf

im Gemeindeamt (02236/71131)

in der Jubiläumshalle (02236/71292)

bei den Chormitgliedern

Vorverkauf € 16,-

Abendkasse € 18,-

VORSCHAU

» 17.12.2006

» 19.6.2007

» 10.11.2007

» » » »

» »

**Weihnachtliches
Benefizkonzert**

16:00

Biedermansdorf

**F. M. Bartholdys
»Elias«**

in Zusammenarbeit mit
dem Vocal Ensemble
Mödling

**»Classic Highlights
& Showtime«**

Biedermansdorf

Ein Konzert mit dem Blas-
orchester Bad Vöslau, dem Chor
Leobersdorf und Kinderchören



Bieranstich
beim
Feuerwehrfest

Feuerwehr aktuell

Feuerwehrfest '06

Unser jährliches Feuerwehrfest fand diesmal vom 20. bis 21. Mai statt. Den Beginn des Festes am Samstag bildete, wie schon in den Jahren zuvor, das bunte Kinderprogramm, welches von den Frauen und Freundinnen der Feuerwehrmänner organisiert wurde. Die offizielle Eröffnung mit Bieranstich erfolgte dann um 19 Uhr, durch unseren Herrn Bürgermeister Johannes Unterhalser, unserem Feuerwehrreferenten GGR Franz Mayer, Feuerwehrkommandanten Karl Glasel und dem Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter Werner Wlaschitz. Obwohl es der Wettergott dieses Jahr nicht so gut mit uns gemeint hat wie im Jahr zuvor, konnten wir doch an die 500 Besucher begrüßen. Der zweite Tag des Festes wurde mit einer Feldmesse zelebriert von unserem Hr. Pfarrer DDr. Patrick Nworgu begonnen. Im Anschluss an die Feldmesse fanden mehrere Ehrungen seitens der Gemeinde und der Feuerwehr statt. Den Abschluss des Festes bildete ein Frühschoppen musikalisch umrahmt von der Lyra Wiener Neudorf.

Katastropheneinsatz

Machten im Februar des heurigen Jahres die riesigen Schneemengen in Teilen des Bundeslandes den Einsatz der 14. KHD Bereitschaft (Katastrophenhilfsdienst) notwendig so war es im April das Hochwasser der March. 8 Kameraden unserer Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen standen vom 5. bis 6. April gemeinsam mit rund 230 anderen Feuerwehrangehörigen des Bezirkes Mödling im Bezirk Gänserndorf im Einsatz. Außer diesem Katastropheneinsatz waren natürlich auch wieder zahlreiche andere Ein-

sätze (Brandmelderalarme, Verkehrsunfälle etc.) zu bewältigen. Bis Mitte Juni musste die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf bereits rund 80 Einsätze bewältigen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.ffbiedermansdorf.at

Vorschau

Am Sonntag, dem 17.09.2006, findet beim Feuerwehrhaus Biedermansdorf der »Tag der Sicherheit« mit Präsentationen der Einsatzorganisationen Polizei, Rettung und Feuerwehr sowie Vorführungen statt.



neuerlicher
Katastropheneinsatz
für unsere Florianijünger
im Bezirk Gänserndorf



Leben mit Diabetes

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Laxenburg auf Besuch

Am 30. Mai 06 fand sich die Selbsthilfegruppe *Aktive Diabetiker Austria - Laxenburg* unter Leitung von Dr. Herbert Schaller erstmalig in der Sozialstation Biedermannsdorf ein. Nach dem freundlichen Willkommensgruß von Frau Dalos und ihrer Einladung, weitere Treffen in den schönen Räumen abzuhalten, gab es eine gemütliche, lockere und sehr informative Gesprächsrunde mit Dr. Helga Grillmayr, Psychologin und Diabetesberaterin, die selbst seit mehr als 41 Jahren insulinpflichtige Diabetikerin ist. Da eine Besucherin an diesem Tag von ihrem erhöhten Blutzucker erfahren hatte und natürlich viel wissen wollte, sprachen wir von den Behandlungsmöglichkeiten von Typ 2-Diabetes (früher ‚Alterszucker‘ genannt), Bluthochdruck und erhöhten Blutfetten: Bewegung, gesunde Ernährung, Medikamente. Die BesucherInnen brachten ihre Erfahrungen ein und Frau Dr. Grillmayr stellte das vor kurzem erschienene Buch »Der große österreichische Diabetesratgeber« vor, das alle Gebiete des Diabetes mit sehr praxisorientierten Tipps beleuchtet. Wir sprachen auch über die psychische Einstellung zum Diabetes, die den täglichen, manchmal anstrengenden Umgang mit dieser »Do it yourself«-Krankheit wesentlich mitbestimmt. »Wenn Sie die

notwendigen Maßnahmen - Bewegung, gesunde Ernährung, Selbstkontrolle - ganz selbstverständlich in Ihren Alltag integrieren und nicht ständig mit dem Schicksal hadern, wird es Ihnen leicht fallen, mit Ihrem Diabetes zu leben«, motivierte Frau Dr. Grillmayr. »Sehen Sie Ihren Diabetes nicht als Leiden an, sondern als Chance für ein gesünderes Leben, denken Sie positiv, denn, wenn du die Umstände nicht ändern kannst, ändere deine Einstellung!« Den über zwei Stunden währenden Gesprächskreis empfanden alle als sehr informativ und hilfreich und be-

dankten sich bei Dr. Grillmayr und dem Gruppenleiter herzlich.

Für psychologische Diabetesberatung und Buchkauf steht Ihnen Frau Dr. Grillmayr gerne zur Verfügung.

Information

Dr. Helga Grillmayr
1030 Wien, Hörnesgasse 16
Tel. 01 / 713 04 08
mobil 0699/117 15 348
hegril@aon.at



Gemeinde der Generationen

Bei dem Wettbewerb »Gemeinde der Generationen«, der vom NÖ Hilfswerk durchgeführt wurde, hat die Marktgemeinde Biedermannsdorf in der Kategorie bis 3000 Einwohner den 3. Platz errungen. Die offizielle Ehrung fand im

Kloster Und in Krems statt. Seitens der Gemeinde wurde der Preis durch Vbgm. Hans Wimmer, GGR Beatrix Dalos von BM a. D. Dr. Ernst Strasser und LR Johanna Miki-Leitner und LGf. Mag. Gunter Hampel entgegengenommen.



Zeit schenken

Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst

Viele Menschen sind im Alter einsam, weil sie selbst nicht mehr mobil sind und/oder ihr soziales Umfeld verloren haben. Aber auch Personen, die ihre Angehörigen pflegen, benötigen einmal eine Auszeit, um sich ausruhen oder etwas Wichtiges erledigen zu können. Unter dem Motto »Zeit schenken« startet das Hilfswerk Laxenburg auch im Gebiet von Biedermannsdorf einen Besuchs- und Begleitdienst.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen völlig kostenlos betagte oder einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft.

Die BesucherInnen bieten

- ein Spiel spielen
- von früher und heute erzählen
- spazieren gehen
- zuhören
- einfach nur da sein...

Das Hilfswerk bietet seinen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

- kostenlose Aus- und Weiterbildung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Unfall- und Haftpflichtversicherung im Rahmen der Tätigkeit
- schriftliche Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Selbstverständlich nehmen wir ab sofort auch Anmeldungen für die Inanspruchnahme unseres neuen Angebots entgegen. Wenn Ihnen dieses Projekt gefällt und Sie Interesse haben, in unserem ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienst-Team mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



Information

Edith Brenneis
Weidengasse 12
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236 / 76 782

Lernangebote im Sommer

Die Dienstleistungseinrichtung »Kinder, Jugend & Familie« des Hilfswerks Laxenburg bietet in den Sommerferien - wie schon in den Jahren zuvor - umfangreiche Lern- und Bildungsangebote für Volksschüler, aber auch Schüler von Haupt- und Mittelschulen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Latein an. Im Gemeindeamt liegt der Infopolder »Mit viel Schwung« auf, der Detailinformationen zu diesem Thema sowie ein Anmeldeformular enthält. Selbstverständlich können Sie den Folder auch aus dem Internet herunterladen unter www.biedermannsdorf.at

Weitere Information

Hilfswerk Laxenburg
Münchendorfer Straße 1
2361 Laxenburg

Einsatzleitung: Beatrix Dalos
Di - Do 09:00 - 13:00
Tel. 02236 / 72900-11
Fax 02236 / 72900-20
kijufa@noe.hilfswerk.at



Beachvolleyball

Seit Mitte Mai sind jeden Sonntag ab 16 Uhr die Beach-VolleyballerInnen am Badeteich aktiv. Ob Profi oder Anfänger, ob jung oder alt, alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Beach Volleyball ist eine ideale Sportart für die heißen Sommermonate und eignet sich ausgezeichnet, zwischen einem Sonnenbad ein bisschen Bewegung zu machen und Spaß mit Gleichgesinnten zu haben. Wenn ihr mitmachen wollt, kommt einfach am Sonntag um 16 Uhr zum Beach-Volleyballplatz am Badeteich vorbei oder ruft an bzw. schickt eine E-Mail (siehe unten)

Beachvolleyball

jeden Sonntag, 16:00 | Badeteichgelände

Nähere Information

Andrea Haidenthaler 0699 / 124 69 205

Ralf Hermans 0699/118 12 696

ralf.hermans@kabsi.at

Volleyball Meister 2006 von Biedermannsdorf ermitteln. Also ein Tag voller Ereignisse, wo Sie entweder aktiv oder als Schlachtenbummler unbedingt teilnehmen sollten. Nähere Details folgen im August in Form einer Aussendung. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und bitten um eure Anmeldung.

FIT-Triathlon

09.09.2006 | 10:00 | Gemeindewiese

Information und Anmeldung

Max Haidenthaler Tel. 0699 / 111 15 720

Ralf Hermans Tel. 0699 / 118 12 696

ksv@biedermannsdorf.at



Schielleiten V

FIT-Triathlon

Um mit viel Schwung die Herbst Saison zu eröffnen, plant der KSV am Samstag, 9. September 2006 einen Fit-Triathlon und kürt den »Alu-Man of Biedermannsdorf«, einen lustigen Triathlon für Jung und Alt. In verschiedenen Altersgruppen (Kinder/Jugendliche/ Erwachsene) werden 1 Länge des Teiches durchschwommen, wenn es das Wetter zulässt, und anschließend mit dem Rad eine Strecke von ca.15km (Kinder 7,5km) und ein Fit-Lauf von ca. 5km (Kinder 2,5km) absolviert. Bei Start u. Ziel auf der Gemeindewiese wird anschließend gegrillt und die Siegerehrung vorgenommen. Zum Abschluss werden Beach-Volleyball-Mannschaften im Rahmen eines Turniers die Kräfte messen und den Beach

Wie jedes Jahr veranstaltete die KSV- Sektion Pencak Silat auch heuer wieder (bereits zum fünften Mal!) ein Ostertrainingslager in der Bundessportschule Schielleiten. Teilnehmer waren (neben den Trainern Hannes und Peter) Betti, Carina, Dani, Alex, Gerhard, Luki, (Super-) Mario, Norbert, Patrick und Tom (-Turbo). Neben den hervorragenden Trainingsstätten und -geräten trug auch das sehr gute Buffet dazu bei, wieder ideale Trainingsbedingungen vorzufinden. Nicht einmal in der trainingsfreien Zeit war Zeit zum Ausspannen- Badminton, Tennis, Tischtennis. Kraftkammer... dienten als idealer Ausgleich zum Pencak Silat Training.

Trainingssschwerpunkte waren diesmal sowohl die Perfektionierung von Grund- und Waffentechniken, als auch Meditations- und Atemübungen. Spektakulärer Abschluss der Atemübungen war ein Bruchtest, bei dem



4 Holzbretter mit einem Schlag durchbrochen wurden (siehe auch Foto)! Selbstverständlich kam auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Das alljährliche Fußball-Ländermatch gegen deutsche Leichtathleten gewannen wir souverän mit 3 :1 und Erinnerungen an Cordoba 1978 wurden wach! Seit den abendlichen Trivial Pursuit Spielen wissen wir, wo Chopin begraben ist und wer der »Rote Baron« war. Eine Gratulation gebührt auch Luki und Patrick, die sich beim ersten Pencak Silat Tischtennisturnier die Siegesprämien (Raider) sicherten. Als Belohnung für die sehr gute Trainingseinstellung aller Teilnehmer kam am Ostersonntag der Osterhase in Schielleiten vorbei und versteckte für jeden ein kleines Osternest. Obwohl die Nester unterschiedlich schwer versteckt waren, hatte nach ca. 30 Minuten angestrengter Suche jeder sein Nest gefunden (siehe Foto).

Vielen Dank noch an Luki für seine selbstgebackene 5-stöckige Schielleiten-Torte, die er Hannes und Peter beim ersten Training nach dem Schielleiten-Aufenthalt feierlich übergab (siehe Foto). Nicht nur die Optik, sondern auch der Geschmack der Torte war hervorragend. Schade, dass die Tage wieder vorbei sind, aber Schielleiten 6 kommt bestimmt...

Hannes und Peter Raumauf



Bereits bei der Ankunft in Jesolo war die Überraschung groß - wir wurden von der Turnierleitung im »Hotel Imperial Palace«, direkt am Strand, einquartiert. Unsere Buben hatten sich nach kürzester Zeit eingelebt und genossen das typisch italienische Flair dieses Badeortes (eine Pizzeria neben der anderen, Eissalons, soweit das Auge reicht). Auch das Training am Strand war für unsere Buben etwas völlig Neues.

In sportlicher Hinsicht erlebten wir sämtliche Höhen und Tiefen, welche ein Fußballmatch aufweisen kann. Bezeichnend dafür war unser Spiel um Platz 15 gegen den AC Bologna, in welchem wir bereits 2:0 vorne lagen. Die Euphorie war groß. Endstand 2:2. Im Elfmeterschießen verloren wir leider 4:5. Einige Spieler brachen vor Enttäuschung in Tränen aus und wir hatten alle Hände voll zu tun, um unseren Buben klar zu machen, dass wir von 130 Teilnehmern, in unserer Altersklasse immerhin 16. geworden sind - eine, aus unserer Sicht, durchaus stolze Leistung! Neben den sportlichen Erfolgen kann auch der Gewinn an Erfahrung nicht hoch genug bewertet werden! Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Schlachtenbummlern, welche weder Kosten noch Mühen scheuten und wie ein 12. Mann hinter unserer Mannschaft standen!

*Martin Sostek & Toni Slapnik
Betreuerteam*

Kinderfußball

Teilnahme am Internationalen Jugend-Fußball-Turnier in Jesolo (Italien) mit 130 Mannschaften

Unsere U-14 (unter 14 Jahre) nahm vom 14. bis 16. April 2006 als erste Biedermannsdorfer Mannschaft an diesem Turnier teil. Die Aufregung unserer Buben war natürlich groß - ein Turnier im »Land des Fußballs«. Teilnehmer aus vielen Ländern (Schweiz, Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, Österreich) - Eröffnungsparade, Siegerehrung mit anschließendem Feuerwerk - ein einmaliges Erlebnis !





Die NÖ Umweltberatung informiert

Der Boden als Lebensgrundlage

Der Boden unter unseren Füßen und unzähligen Lebewesen, die unter der Erde leben sind im Alltag wenig präsent, und daher auch oft vergessen: Sie aber machen die Erde - den Boden erst zur Lebensgrundlage.

Gesunder Boden, gesunde Ernte! Der Boden soll uns ausreichend mit gesunden Lebensmitteln versorgen. Er soll das Wasser filtern, sodass es zu Trinkwasser wird. Wenn es stark regnet, soll das Wasser durch den Boden aufgesaugt werden und nur »gebremst« in Bäche und Flüsse gelangen, damit kein Hochwasser entsteht. Der Boden muss alte Lasten, Müll, den wir nicht mehr weiter verwerten können, aufnehmen. Gebäude werden errichtet, Parkplätze asphaltiert. Pro Tag werden in Österreich 20 ha Fläche verbaut, asphaltiert oder betoniert. 20 ha, das entspricht einer Fläche von 30 Fußballfeldern, gehen so als Filter für Trinkwasser und als Puffer für Starkregenereignisse verloren. Auf 20 ha gehen täglich unzählige Lebewesen verloren - Tiere, Algen, Pilze und Bakterien, die die oberste Erdschicht fruchtbar, ertragreich und locker machen.

Es dauert etwa 3000 bis 5000 Jahre bis aus rohem, leblosem Boden durch Pflanzenbewuchs und Einbau von ver-

rottetem Pflanzenmaterial fruchtbarer Boden entsteht. Diese Arbeit besorgen Pflanzenwurzeln und unzählige Lebewesen.

Bekannt unter ihnen ist der Regenwurm. Auf jedem ha fruchtbarem Land werden jährlich bis zu 250 t Boden mitsamt abgestorbenen Pflanzenresten durch Wurmdärme geschleust. Das was hinten herauskommt, ist mit Nährstoffen angereicherte krümelige Erde, beste Voraussetzung für die Pflanzen. Die Regenwurmgänge wirken auch sehr effektiv mit, dass Wasser abfließen kann. Der belebte, möglichst ganzjährig bewachsene Boden ist stabil gegen Erosion.

Jeder kann dazu beitragen, dass unsere Böden gesund erhalten werden:

- » Biologische Lebensmittel vorziehen
- » Regionale, saisonale Produkte bevorzugen
- » Verkehr reduzieren
- » im eigenen Garten auf chemisch synthetische Pestizide verzichten
- » statt synthetischen Mineraldünger Kompost und Gründüngungspflanzen verwenden
- » sparsam mit Bodenversiegelung umgehen
- » Statt Beton zur Befestigung Rasensteine oder Schotterrasen

anlegen

- » Heckenstreifen zwischen befestigten Flächen belassen bzw. einplanen
- » Bäume mit ausreichend großen Baumscheiben pflanzen

Boden macht Schule

Das Land Niederösterreich ist dem Bodenbündnis beigetreten und hat sich somit zum Schutz und Erhalt der Böden mit ihren Funktionen verpflichtet. Im Rahmen des Bodenbündnisses werden zahlreiche Aktionen durchgeführt. Eine der Aktionen ist der Bodenworkshop »Leben in der Unterwelt«, der von Schulen für die 5. bis 9. Schulstufe bei »die umweltberatung« angefordert werden kann.

Beratungsstelle Mödling

2340 Mödling, F.-Skribany-Gasse 1
Tel. 02236 / 86 06 64
Fax 02236 / 86 06 64-518
noe-sued@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at



1

Impressionen



2



3



4

- 1 Kirtag in Biedermannsdorf
- 2 Ferienspiel-Urlaub in Kärnten
- 3 Buchpräsentation »Amelie« in der Gemeindebibliothek
- 4 Kabarettvorstellung »Brennesseln« im April 2006

Austria Skate
Marathon



ASM 2006 - Action im Prater

Der Austria Skate Marathon hat sich im Laufe der vergangenen Jahre zu einem tollen Skate Event entwickelt. Aus über 14 Nationen besteht das Teilnehmerfeld in Wien. Ob für Beginner, die in der Gruppe Spaß haben oder für Athleten, die den Atem ihres Verfolgers im Nacken spüren wollen, für Wettkampfatmosphäre und Eventstimmung ist das Wochenende 19./20. August 2006 der richtige Zeitpunkt, einmal mehr Sport mit Unterhaltung und Erholung zu verbinden. Wir freuen uns bereits heute auf einen spannenden 4. Austria Skate Marathon im Wiener Prater. Ein großes Lob ist an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter zu richten - ein großer Anteil kommt aus Biedermansdorf. Über 30 Mitarbeiter waren bei der 3. Auflage im Prater mit dabei und sorgten

für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Zur Streckensicherung, Betreuung von Labestationen, Ausgabe von Erinnerungsmedaillen und derlei Tätigkeiten sind Mitarbeiter immer gerne herzlich willkommen. Für Verpflegung auf der Strecke und danach am Eventgelände ist gesorgt. Zur darauf folgenden After Skate Party (1 Woche nach dem Event) sind alle Mitarbeiter herzlich eingeladen - Verleihung der Austria Skate Marathon - Erinnerungsmedaille am Bande inbegriffen. Interessenten melden sich bei Hanni Volkmer unter 0699/1301 39 04.

Sei dabei am 19./20.08.06!

Licht ideen Licht ideen Licht ideen

KRAMMER

ELEKTROINSTALLATIONEN

2362 Biedermansdorf, Mühlengasse 26

Tel. 02236 / 73 779 Fax DW 4

Mobil 0699 / 100 47 659

KET KRAMMER ELEKTRO TECHNIK KET

365 Tage - 24` Service

BESTATTUNG

STOLZ



TEL. 02236/677720

FAX 02236/677720-4

WIENER NEUDORF

www.bestattung-stolz.at

www.saubermacher.at



Ihr Partner für sämtliche Entsorgungslösungen

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Oberlaaerstraße 272, A-1230 Wien
Telefon: 059 800-4100, Fax-DW: 4196
(aus ganz Österreich zum Ortstarif)
e-Mail: wien@saubermacher.at

Umweltnews im Internet: www.saubermacher.at